



PMP-002



PMP-003



PMP-001



de

en

fr

it

es

pt

ru

tr

Handbuch – Gebrauchsanleitung Manual – Instructions for use
Manuel – Mode d'emploi Manuale – Istruzioni per l'uso Manual – Instrucciones
de uso Manual – Manual de instruções Руководство – Инструкция по применению
аппарата El kitabı – Kullanım kılavuzu





de



PeniMaster® ist eine eingetragene Marke
von MSP Concept GmbH & Co. KG
Patent-Nr. DE 10 2007 026 063
Gebrauchsmuster-Nr. DE 20 2008 014 196
Gebrauchsmuster-Nr. DE 20 2009 001 971
Gebrauchsmuster-Nr. DE 20 2007 008 831
Gebrauchsmuster-Nr. DE 20 2007 016 874
Gebrauchsmuster-Nr. DE 20 2007 016 875

© Copyright 2010 MSP Concept GmbH & Co. KG
Alle Rechte vorbehalten

Copyright

Die vorliegende Dokumentation ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere das Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, bleiben vorbehalten.

Kein Teil dieser Publikation darf ohne schriftliche Genehmigung des Rechteinhabers in irgendeiner Form durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren reproduziert oder in eine für Maschinen, insbesondere Datenverarbeitungsanlagen, verwendbaren Sprache übertragen werden.

Sämtliche Wiedergaberechte bleiben vorbehalten.

Irrtum und inhaltliche Änderungen sowie Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.



Vorwort

Vielen Dank, dass Sie sich für PeniMaster®PRO entschieden haben. Das deutsche Qualitätsprodukt von MSP Concept wird Ihnen helfen, Ihren Penis und Ihre Eichel in Form und Funktion zu verbessern.

de

PeniMaster®PRO wird in Kombination mit speziell angepassten Zugkrafterzeugern auf Stangenbasis (Art.-Nr. PMP-002) oder Gurtbasis (Art.-Nr. PMP-003) als Penisexpander (auch Penisstrecke oder Penisextender) eingesetzt. Das Systemkonzept ermöglicht ein abwechslungsreiches, variables und motivationsförderndes Training des Penis. Während einer Streckbehandlung werden physiologisch wirksame Zugkräfte auf den gesamten Penis und die Eichel übertragen. Ähnlich wie beim Krafttraining wird hierdurch vorhandenes Zellgewebe leistungsfähiger (Verbesserung von Libido und Erektion) und neues Gewebe wird formgebend aufgebaut (Verlängerung, Verdickung und Begradigung des Penis).

PeniMaster®PRO bietet Ihnen ein Höchstmaß an Sicherheit, Komfort und Hygiene beim Tragen an der Peniseichel. Eine Reihe einmaliger und innovativer Konstruktionseigenschaften ermöglicht maximale Anwendungszeiträume und somit beste Behandlungsergebnisse. Die in weiten Teilen von Hand montierten, speziell gefertigten und aufeinander abgestimmten Komponenten des von Grund auf neu entwickelten und diskret anwendbaren Expandersystems sorgen für einfache Handhabung bei langer Lebensdauer. Korrekt angewendet ist PeniMaster®PRO schon kurz nach dem Anlegen im Ruhezustand praktisch nicht mehr spürbar.

Bevor Sie beginnen

Bitte lesen Sie dieses Handbuch aufmerksam durch, bevor Sie mit der Anwendung beginnen. Das Handbuch zeigt Ihnen detailliert, Schritt für Schritt, den Zusammenbau, die Anwendung und Reinigung von PeniMaster®PRO und dem Zubehör. Zudem erfahren Sie alles über das Funktionsprinzip und die Besonderheiten dieses leistungsfähigen Penis-Expandersystems.

Bitte beachten Sie auch die ggf. beiliegende DVD, die Ihnen in filmischer Darstellung die Handhabung Ihres PeniMaster®PRO Systems zeigt.

Weiterführende Informationen, Aktualisierungen sowie Fragen und Antworten zum Produkt, dem Rückgaberecht sowie den Garantiebestimmungen finden Sie im Internet unter

<http://www.penis.de>

Zubehör, Ersatz- und Verschleißteile finden Sie im offiziellen Internetshop von PeniMaster® und PeniMaster®PRO unter

<http://www.internetzahlung.de>

*Schritt für Schritt zum Erfolg
mit Ihrem PeniMaster®PRO*

Wichtige Produktmerkmale	8
Anwendungsgebiete – Übersicht	8
Bekannte Risiken und Nebenwirkungen	9
Einführung	10
Was ist PeniMaster®PRO?	10
Anwendungsgebiete und Behandlungseffekte	10
Auf welchem Wirkprinzip basiert PeniMaster®PRO	12
Das Besondere an PeniMaster®PRO	12
Drei physikalisch unterschiedliche Kräfte zur Eichelfixierung	13
1. Formschluss – das Prinzip der Anhängerkupplung	14
2. Adhäsion – das Prinzip von Haftcreme für dritte Zähne	15
3. Dosierbarer Unterdruck – das Prinzip Saugnapf	16
Gebrauchsanleitung PeniMaster®PRO	17
Systemübersicht PeniMaster®PRO (Basissystem)	18–19
Zusammenbau PeniMaster®PRO	20
1. Ventil schließen	21
2. [optional] – Split-Adapter einsetzen	21
3. Adhäsions-Membran montieren	22
4. Schleusenring und Schleuse verbinden	22
5. Schleuse mit Eichelkammer verbinden	23
Anlegen von PeniMaster®PRO am Penis	24
Vorbereitung zum Anlegen	24
1. Adhäsionsflüssigkeit verteilen	24
2.1 Variante: Anlegen mit Pumpball	25
2.2 Variante: Anlegen mit Schlauch-Anlegesystem (Zubehör)	27
Reinigung des Schlauch-Anlegesystems	29
Nach dem Einführen der Eichel in PeniMaster®PRO	29
Ablegen von PeniMaster®PRO	30
Reinigung von PeniMaster®PRO	31
1. Geeignete Reinigungsmittel und -methoden	31
2. Schnellreinigung zwischendurch	31
3. Reinigung 1 x täglich während der Anwendung	32
4. Trocknen ohne Demontage der Latexteile	33
Das PeniMaster®PRO Gurt-Expandersystem	34

Stückliste und Teilebenennung PeniMaster®PRO Gurt-Expandersystem	36–37
Tragevariante Hüftgurt	38
Über diese Tragevariante	38
Vorbereitung zum Anlegen	38
Anlegen als Hüftgurt	39
Tragevariante Schultergurt	40
Über diese Tragevariante	40
Vorbereitung zum Anlegen	40
Anlegen als Schultergurt	41
Tragevariante Kniegurt	43
Über diese Tragevariante	43
Vorbereitung zum Anlegen	43
Anlegen als Kniegurt	44
Reinigung und Pflege	45
PeniMaster®PRO als achssymmetrischer Stangen-Expander	46
Stückliste/Teilebenennung PeniMaster®PRO Stangen-Expandersystem	47–48
Anlegen Stangen-Expander	49
Vorbereitung zum Anlegen	49
1. Anlegen als Stangen-Expander	49
2. Verbinden mit PeniMaster®PRO	50
3. Einstellen der Zugkraft	51
Reinigung und Pflege	53
Trainingsanleitung PeniMaster®PRO	53
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	54
Wie viele Stunden täglich sollte PeniMaster®PRO getragen werden?	54
Wie lange insgesamt soll bzw. darf PeniMaster®PRO getragen werden?	54
Sind Anwendungspausen schlecht für das Ergebnis?	55
Die richtige Zugkraft; Einstellen der Zugkraft	56
Das Tragen sollte immer angenehm sein!	57
Tragen während des Schlafens	57
PeniMaster®PRO kombiniert mit anderen Methoden	58
Pillen und Salben zur Penisverlängerung	58
Massagetechniken	58
Vakuumpumpen/Hydropumpen	59
Nahrungsergänzungsmittel, Ernährung	59
Impressum	60



Wichtige Produktmerkmale

- physiologisch-anatomisches Bio-Funktions-Design
- hält mit kombiniertem Vakuum, Adhäsion und Formschluss (!)
- optional mit Gleitöl anwendbar (!)
- passt sich der Eichel an, ohne zu quetschen
- für jede Penisgröße, für beschnittene und unbeschnittene Männer geeignet
- Vorhaut- und Lymphschutz
- mit Gurt oder Gestänge tragbar
- sofort angenehm ohne Eingewöhnung
- auch ohne Pumpball anlegbar, einfache Handhabung
- leicht zu reinigen, optimale Hygiene durch Latex-Kapselung der Kontaktstellen

Anwendungsgebiete – Übersicht

Plastisch-kosmetische Anwendungsgebiete

- Penisvergrößerung/Penisverlängerung
- Penisverdickung (Vergrößerung des Penisumfangs)
- Penisbegradigung
- Vergrößerung und Formung der Eichel (Glans penis)
- allgemeine Verbesserung der Libido

Therapeutische Anwendungsgebiete

- bei Peyronie, Induratio penis plastica (IPP, tastbare Verhärtung im Penis)
- bei retraktivem (sich zurückziehendem/verkürzendem) Penis (z. B. nach Prostata-Entfernung, operativer Penisverlängerung oder -begradigung, in höherem Alter durch nachlassende sexuelle Aktivität und hormonelle Umstellung, bei Übergewicht)
- bei Ejaculatio praecox (vorzeitiger Samenerguss)
- zur Verbesserung der Erektionsfähigkeit und -härte

Bekannte Risiken und Nebenwirkungen

Bei sachgemäßer Anwendung von PeniMaster®PRO kann es aufgrund des mechanischen Wirkprinzips zu einer verstärkten Durchblutung und in Folge zu einer leichten Rötung der Eichel kommen, die nach dem Ablegen schnell abklingt. Aufgrund des hohen Komforts des Gerätes können leicht größere Zugkräfte als die empfohlenen 200–1100 Gramm auf die Eichel übertragen werden. Insbesondere dann oder wenn höhere Zugkräfte ohne ausreichende Gewöhnung angewendet werden, kann es zu einer vorübergehenden leichten Schwellung der Eichel und/oder einer partiellen weißlichen Färbung kommen, welche in der Regel bereits nach einigen Minuten deutlich abklingen.

Bei fehlerhafter Anwendung

Bei darüber hinausgehenden Zugkräften kann es zu Blasenbildung auf der Eichel kommen, die sich nach dem Ablegen des Gerätes innerhalb einiger Stunden zurückbildet. Bei unnötig starkem Unterdruck kann es vorkommen, dass die Vorhaut (sofern vorhanden) zumindest teilweise in die Unterdruckkammer gezogen wird und anschwillt. Alle beschriebenen und durch Fehlanwendung verursachten Nebenwirkungen sind vorübergehend und kündigt sich durch Jucken oder Brennen rechtzeitig an. Daher sollte das Gerät bei entsprechenden Symptomen abgelegt und erst nach dem Abklingen mit geringeren Zugkräften sachgemäß richtig gemäß dieser Anleitung erneut angelegt werden.

Wann darf das Gerät nicht angewendet werden?

Bei Venenproblemen oder Bindegewebsschwächen im Penis oder anderen Problemen mit dem Penis oder der Harnröhre sollte vor der Anwendung ein Arzt (z. B. Urologe) befragt werden. Um das natürliche Körper- und Schmerzempfinden während der Anwendung zu gewährleisten, sollte das Gerät zur Sicherheit nicht angelegt werden

- unter Alkoholeinfluss
- unter Drogeneinfluss
- unter dem Einfluss beruhigender Medikamente
- unter dem Einfluss von Schmerzmitteln oder Medikamenten, die das Schmerzempfinden herabsetzen
- bei Allergie gegen Latex.

Einführung

Was ist PeniMaster®PRO?

PeniMaster®PRO ist eine anatomisch selbst anpassende Verbindung mit der Eichel des Penis. Das Gerät erzeugt eine physiologisch sachgemäße Fixierung der Peniseichel, um den Penis in Verbindung mit Zugkrafterzeugern* strecken zu können. Das Produkt eignet sich für Männer jeden Alters mit beschnittenem und unbeschnittenem Penis und ist passend für praktisch jede Eichel- und somit Penisgröße.

Anwendungsgebiete und Behandlungseffekte

Aufgrund des hohen Komforts von PeniMaster®PRO kann die sanfte Streckung des Penis direkt nach dem Anlegen ungetrübt in ihrer sexuell inspirierenden Wirkung erlebt werden. Obgleich die Streckung schon nach kürzester Zeit nicht mehr bewusst wahrnehmbar ist, ruft sich der Penis dem Gehirn hierdurch ständig ins Unterbewusstsein. Diese unterschwellige Biofeedback-Schleife kann das sexuelle Grundgefühl überaus positiv stimmen und sich den Mann in jeder Situation bewusst als Mann wahrnehmen und erleben lassen.

Je nach Anwendungsdauer sind vorübergehende Effekte bis hin zu dauerhaften Ergebnissen möglich:

**(als Stangen- oder Gurtvariante aus dem PeniMaster®PRO Programm)*

PeniMaster®PRO erzeugt ein positives sexuelles Grundgefühl.

Bei Anwendung von mindestens dreißig Minuten:

- mehrstündige Vergrößerung des Penis und der Eichel im schlaffen Zustand auf deren maximale natürliche Dimension (z. B. vorbereitend auf einen Saunabesuch)

Bei mehrstündiger täglicher Anwendung über mindestens vier Wochen:

- mehrtägige Vergrößerung des Penis und der Eichel im schlaffen Zustand auf deren maximale natürliche Dimension
- vorübergehende mess- und sichtbare Vergrößerung des Penis im schlaffen Zustand
- verbesserte Erektionsfähigkeit (Potenz) bei leichter erektiler Dysfunktion (Erektionsschwäche)
- Besserung bei vorzeitigen Ejakulationen (Ejaculatio praecox)
- Stärkung des sexuellen Lustbedürfnisses (Libido)

Bei mehrstündiger täglicher Anwendung über mehrere Monate:

- dauerhafte Verlängerung, Verdickung und Begradigung des Penis im schlaffen und steifen Zustand
- Insbesondere im Frühstadium einer sich ausbildenden krankhaften Penisverkrümmung (Induratio penis plastica, IPP) kann der zunehmenden Verkrümmung des Penis entgegengewirkt werden. Eine fortgeschrittene IPP kann gemildert werden.
- Kompensation bzw. Vorbeugung von Penisverkürzung (Retraktion) nach Prostata-Entfernung, nach Operationen durch Narbenrückzug, im Alter durch Änderung des Hormonhaushalts oder nachlassender Erektionshäufigkeit, bei Übergewicht

Behandlungserfolge richten sich nach der Dauer der Anwendung.

Auf welchem Wirkprinzip basiert PeniMaster® PRO

Ein Körperteil wird größer oder ändert seine Form, indem der Organismus darin neue Körperzellen bildet. Soll der Penis nach Abschluss des natürlichen Wachstums mit Ende des 19. Lebensjahres noch länger, voluminöser (dicker) oder gerader werden, benötigt sein Gewebe eine längerfristige Stimulation, die weiteres korrektives Zellwachstum anregt.

Hierzu setzt PeniMaster® PRO den Penis einer physikalischen Zugkraft aus. Die Dehnbehandlung ist ein tonisches Revitalisierungstraining für das Penisgewebe, das Erektionsfähigkeit (Potenz) und Libido verbessern und therapeutisch hilfreich sein kann. Das Stimulationsprinzip durch Körperteilstreckung wird auch in der modernen Orthopädie und Chirurgie genutzt. Wie mit PeniMaster® PRO für den Penis kommen dort spezielle medizinische Expander, z. B. zur Knochenverlängerung, zum Einsatz.

Das Besondere an PeniMaster® PRO

Der Penis ist ein flexibles Organ ohne stabile Knochenstruktur, welches je nach Durchblutungszustand unterschiedlichste Größen und Konsistenzen (Härtegrade) annimmt. So ist der Penis beispielsweise nach einem Bad im kalten Meer im schlaffen, weichen Zustand oft um ein Mehrfaches kleiner als bei einer Erektion. Dies betrifft auch die Glans penis (Eichel). Aus diesen Gründen ist es eine sehr anspruchsvolle Aufgabe, den Penis so zu fixieren (festzuhalten), dass physiologische Funktionen wie Durchblutung, Erektionsvermögen oder Sensibilität während der Fixierung gewährleistet bleiben – und der Penis dennoch nicht aus einer Fixiereinheit rutscht, wenn daran gezogen wird.

Die Expansionsbehandlung stimuliert das Zellgewebe des Penis.

Die physiologisch fachgerechte Fixierung des Penis – eine anspruchsvolle Aufgabe!

PeniMaster®PRO berücksichtigt konstruktiv die anatomischen Gegebenheiten von Penis und Eichel und nutzt deren eigentlich nachteilige Flexibilität geschickt für eine physiologisch fachgerechte, hoch feste Fixierung. Dabei setzt PeniMaster®PRO ausschließlich an der Eichel als optimalem Zugpunkt an, um den Penis in seiner gesamten Länge gleichermaßen zu dehnen. Am Penis selbst werden keinerlei zusätzliche Teile zur Fixierung angebracht, wegen derer z. B. die Schambehaarung entfernt werden müsste. PeniMaster®PRO kann sofort nach Operationen am Penis mit Narbenbildung (z. B. Korrektur von Induratio penis plastica) und auch bei sehr kurzen Penissen eingesetzt werden.

PeniMaster®PRO passt sich spontan der Form und Größe der Eichel unabhängig von deren Erregungszustand an – und nicht die Eichel dem System: Penis und Eichel können sich während der Anwendung vergrößern und verkleinern. Die Fixiereinheit adaptiert sich beliebig vielen Erektionszyklen bei voller Funktionalität.

Dennoch stimuliert die anatomische Formgebung des Systems in Verbindung mit der eingesetzten Zugkraft auch das Wachstum und mithin eine voluminösere, plastisch-kosmetisch vorteilhafte Ausformung der Glans penis (Eichel).

Drei physikalisch unterschiedliche Kräfte zur Eichelfixierung

PeniMaster®PRO hält die Eichel mit drei physikalisch unterschiedlichen Kräften, deren Kombination ein Maximum an Haltekraft bei gleichzeitiger Schonung des Gewebes bietet.

PeniMaster®PRO berücksichtigt die flexible Anatomie des Penis.

Automatische Anpassung an Form und Größe der Eichel

[!] Fixiertechniken*, die auf Druck, Quetschung oder Verspannung (sog. „Kraftschluss“) von Penis oder Eichel basieren, werden konstruktiv-konzeptionell nicht eingesetzt.

Resultat

PeniMaster®PRO hält den Penis absolut zuverlässig in gestreckter Position, selbst wenn dieser etwa durch Schweiß, Fette oder Öle in herkömmlichen Geräten überhaupt nicht mehr fixierbar ist und dort herausrutscht.

PeniMaster®PRO kombiniert folgende physikalische Haltekräfte

1. Formschluss – das Prinzip der Anhängerkupplung

Formschluss ist die mechanisch stabilste und leistungsfähigste physikalische Haltekraft. Formschluss verbindet Körper unlösbar, Kraft wird nahezu verlustfrei übertragen: Fahrradkette und Zahnkranz, Schraube und Mutter oder Haken und Öse sind formschlüssig miteinander verbunden. Der physiologisch große Vorteil von Formschluss besteht für die Penisstreckung in der einmaligen Kombination von maximaler Haltekraft bei gleichzeitig minimaler Belastung von Eichel und Penis. Jedoch: Die genannten Beispiele zeigen, dass Formschluss (weitestgehend) feste Körper voraussetzt – und eben dieser Anforderung steht die Beschaffenheit des Penis mit seiner flexiblen Struktur grundsätzlich entgegen.

Dennoch und aufgrund der herausragenden physikalisch-physiologischen Vorteile war es das ambitionierte Ziel bei der Entwicklung von PeniMaster®PRO, „Formschluss“ zur Fixierung des Penis als wesentliche Haltekraft nutzbar zu machen.

**z. B. Riemen, Schlaufen oder anatomisch nicht ausgeformte Vakuum-Fixierungen*

Hält zuverlässig – nicht nur am entfalteten, trocknen Penis

Formschluss:

maximale Haltekraft, optimale physiologische Verträglichkeit

Mit patentiertem Erfolg

Eine sich der anatomischen Form der Eichel automatisch anpassende, nur 0,3 Millimeter dünne Latex-Membran ummantelt die Eichel beim Einführen in die Eichelkammer von PeniMaster®PRO praktisch unlösbar – ohne die Eichel zu komprimieren (zu quetschen) oder durch den Unterdruck zu expandieren (aufzuquellen). Hierbei hält die durch Unterdruck aufgespannte Membran die Eichel auch unter Zugkraft formstabil. Die der Form einer Eichel nachempfundene Innenkontur der Eichelkammer trägt dazu bei, dass diese nicht aus dem System herausrutschen kann. Zur weiteren Formanpassung an den Umfang des Penis können auf Wunsch Adapterringe in den Öffnungsbereich der Eichelkammer eingesetzt werden. Hierdurch ist das Gerät für jeden Mann bestmöglich einstellbar.

So halten bei PeniMaster®PRO Eichel, Membran und Eichelkammer einander sicher fest – wie die Teile einer Anhängerkupplung. Diese „formschlüssige Verbindung“ bleibt mittels adaptiver Membran sogar erhalten, wenn sich die Eichel während der Anwendung vergrößert oder verkleinert – ein herausragendes Merkmal von PeniMaster®PRO. Da die Zugkraft gleichmäßig rechtwinklig auf die gesamte Oberfläche der Eichel verteilt wird, ist die Belastung des Gewebes minimal. PeniMaster®PRO kann ohne nennenswerte Krafteinwirkung auf die Eichel getragen werden.

2. Adhäsion – das Prinzip von Haftcreme für dritte Zähne

In PeniMaster®PRO entsteht durch den innigen, anatomisch ausgeformten Flächenkontakt von Membran und Eichel in Verbindung mit Kontaktflüssigkeit* Adhäsion (Anhangskraft): eine (lösbare) Verbindung auf molekularer Ebene. Ähnlich funktionieren beispielsweise Haftmittel, die dritte Zähne im Mundraum fixieren, oder das Verhaften von Kontaktlinsen auf dem Auge.

Einzigartige adaptive Membrantechnik in Kombination mit anatomischer Unterdruckkammer

Optimierung an Penisdurchmesser durch Adapterringe

Formschluss kann nur entstehen, wenn die Penisfixierung konstruktiv an Form und Größe der Eichel angepasst ist.

**[wir empfehlen ProMaster® Comfort & Care]*

Auch feuchte, plane Glasplatten, die direkt aufeinander gelegt werden, lassen sich zwar leicht gegeneinander verschieben, aufgrund von Adhäsion jedoch nur schwer voneinander abheben. Bei anatomisch nicht ausgeformten Extensionsgeräten ohne Formschluss, die den Penis oder die Eichel mit Druckkräften fixieren (Kraftschluss), führen Flüssigkeiten, die die Friktion (Reibung) des Penis herabsetzen, zum gegenteiligen Ergebnis: Dort rutscht der Penis unter höherer Zugeinwirkung heraus.

3. Dosierbarer Unterdruck – das Prinzip Saugnapf

Der sanfte Unterdruck in PeniMaster®PRO dient primär dazu, die adaptive Membran wie einen Maßanzug anatomisch schlüssig um die Eichel zu legen und diese somit für die Übertragung der Zugkraft flexibel und formstabil in Position zu halten. Die Membran puffert den hierfür nötigen Unterdruck in der Eichelkammer ihrerseits gegenüber dem Eichelgewebe schützend ab. Dank dieses nur indirekt auf die Eichel einwirkenden Vakuums werden Bläschen, Lymphschwellungen oder eine Unterversorgung des Gewebes mit Sauerstoff (Hypoxie) wirksam verhindert.

Da die Eichel dank der Kraftart Formschluss (s. o.) zudem nicht mit vakuumbasiertem Druck gegen die Innenwände der Hohlkammer gepresst werden muss, um daran zu verhaften (nachteiliger Kraftschluss, s. o.), ist der Unterdruck bei PeniMaster®PRO im Ergebnis so gering wie irgend möglich und optimal für jede Eichelgröße dosierbar. Das in PeniMaster®PRO wirkende „Grob-Vakuum“ kann auch nach dem Anlegen des Geräts am Penis jederzeit nachjustiert (also verstärkt oder abgeschwächt) werden. Durch das Zusammenspiel mit den wirksamen Kraftformen „Formschluss“ und „Adhäsion“ (s. o.) führt eine Verringerung des Unterdrucks daher nicht zum sofortigen Herausrutschen der Eichel aus dem Gerät.

Adhäsion:

eine Kraft, die in PeniMaster®PRO aufgrund der innigen Anpassung an die Form der Eichel in Verbindung mit Kontaktflüssigkeit entsteht

Unterdruck:

die Kraft, die Formschluss und Adhäsion (s. o.) in PeniMaster®PRO ermöglicht und ergängt

So wenig Vakuum wie möglich für eine schonende Behandlung

Gebrauchsanleitung PeniMaster® PRO

Um Ihr neues PeniMaster® PRO System optimal nutzen zu können, lesen Sie bitte die Gebrauchsanleitung aufmerksam durch.

Je nachdem, ob Sie PeniMaster® PRO als Stangen- oder Gurt-Expandersystem nutzen möchten, lesen Sie bitte in den entsprechenden Kapiteln weiter.

Bitte beachten Sie auch die gesondert gekennzeichneten Tipps.

Weiterführende Informationen finden Sie auf der ggf. beiliegenden DVD oder im Internet unter

<http://www.penis.de>

*Mehr Infos auf DVD und unter **www.penis.de***

Systemübersicht PeniMaster® PRO (Basissystem)

Art.-Nr. PMP-001

de



1 Anatomisch selbst anpassende Verbindung mit der Eichel des Penis
Art.-Nr. PMP-001

1.1 Anatomische Eichelkammer mit Frenulumschutz
Art.-Nr. EPMP-001

Anatomisch geformte Hohlkammer, die Eichel und Adhäsions-Membran (4) per Unterdruck verbindet. Durch die abgechrägte Öffnung verbleibt das sensible Frenulum (Vorhautbändchen) außerhalb des Unterdruckbereichs.

1.2 Befestigungsnut
Zur Befestigung der Latexteile (3 und 4).

1.3 Kupplungskopf
Verbindet die Eichelkammer (1.1) mit dem Gurt- oder Stangen-Zugkraftherzeuger (nicht abgebildet).

1.4 Ventilstutzen
(nicht sichtbar)
Mit Schraubgewinde für Standard-Drehventil (6) und Schlauch-Drehventil (8.1).

2 Schleusenring
Art.-Nr. EPMP-002
Zum leichten Einführen der Eichel in die Schleuse (3). Mit Abstandshalter gegen Einklemmen von Körperhärchen.

3 Schleuse aus Soft-Latex
Art.-Nr. VPMP-001 (Set)
Verhindert das Eindringen von Luft zwischen Eichel und Adhäsions-Membran (4).



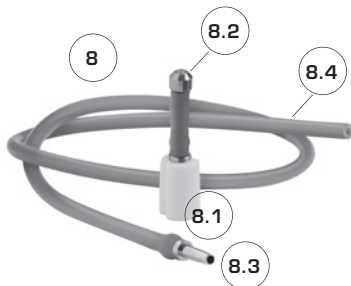
4 anatomisch adaptive Adhäsions-Membran aus Soft-Latex

Art.-Nr. VPMP-001 (Set)

Passt sich physiologisch flexibel der Form und Größe der Eichel an und überträgt Zugkraft auf den Penis.

5 Split-Adapter (zwei Größen)
Art.-Nr. EPMP-004

Zur optimierten Anpassung der Eichelkammer (1.1) an kleinere Penisdurchmesser. Lösen sich automatisch beim Ablegen von PeniMaster®PRO.



6 Standard-Drehventil

Art.-Nr. EPMP-003

Luftdicht, wenn nach unten geschraubt.

7 Pumpball-Anlegesystem
Art.-Nr. EPMP-005

Zum einfachen Anlegen von PeniMaster®PRO. Erzeugt Über- oder Unterdruck. Mit automatischem Ventiladapter (7.1) mit Verschlussmechanik für die Eichelkammer (1.1).



8 Schlauch-Anlegesystem

Art.-Nr. ZPMP-002 (Zubehör)

Zum Anlegen von PeniMaster®PRO nach dem Strohhalmprinzip. Mit Schlauchventil (8.1), Dichtungsstopfen (8.2), Schlauchverbinder (8.3) und Verlängerungsschlauch [8.4]. Passt in jede Hosentasche.

9 ProMaster® Komfort- und Pflegemittel

Art.-Nr. ZPMP-001

Erleichtert das Anlegen, verbessert den Tragekomfort und pflegt die Latexteile (3 und 4). Bildet einen beständigen Adhäsionsfilm zwischen Latex und Eichel, der nicht einzieht. Anwendung äußerst verbrauchsarm. Hautverträglich, nicht sensibilisierend.

Zusammenbau PeniMaster® PRO

PeniMaster® PRO wird zur Anwendung fertig montiert geliefert.

Zum Austausch oder zur Reinigung der vormontierten Teile beachten Sie bitte nachfolgende Hinweise.

de



Fertig montierter PeniMaster® PRO

Bitte Vorsicht bei der Handhabung:

Die Latexteile können durch Fingernägel beschädigt werden!

*Fingernägel können
Latexteile beschädigen!*

1. Ventil schließen

Schrauben Sie das Ventil gegen den Uhrzeigersinn (nach links) ganz herunter. Die seitlichen Einkerbungen müssen auf einer Linie mit den Lamellen der Anschlagplatte stehen.

2. [optional] – Split-Adapter einsetzen

Hinweis:

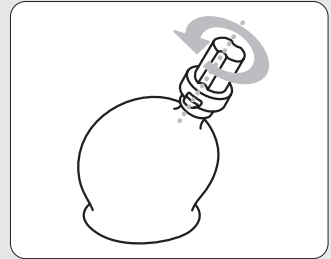
PeniMaster®PRO hält zuverlässig an jeder Eichel. Die Anpassung der Öffnung an den Penisdurchmesser mittels Split-Adapter kann den Tragekomfort und die Fixierleistung, insbesondere bei höheren Zugkräften, jedoch nochmals steigern.

Zur Auswahl des geeigneten Split-Adapters ziehen Sie bitte den Penis in die Länge und messen Sie dessen Durchmesser hinter der Eichel.

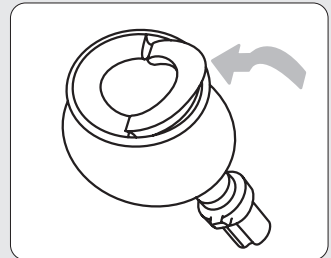
Wenn Penisdurchmesser

- über 24 mm:
kein Split-Adapter
- 19–24 mm:
schmaler Split-Adapter
- kleiner als 19 mm:
breiter Split-Adapter

- a) Halten Sie die Eichelkammer mit der Öffnung nach oben.
- b) Setzen Sie eine Adapterhälfte ein.
- c) Drücken Sie die andere Adapterhälfte dagegen und pressen Sie diese nach unten fest.



1. Ventil schließen



2. a-c) wahlweise Split-Adapter einsetzen

3. Adhäsions-Membran montieren

- a) Halten Sie die Eichelkammer mit der Öffnung nach oben.
- b) Stülpen Sie die Adhäsions-Membran mit einer Drehbewegung über die Eichelkammer.

de

Hinweis 1:

Die Adhäsions-Membran sollte mäßig straff über der Eichelkammer gespannt sein.

Hinweis 2:

Montierte Split-Adapter werden durch die Adhäsions-Membran fixiert.

4. Schleusenring und Schleuse verbinden

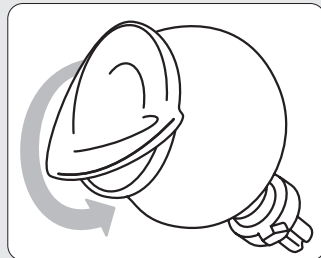
- a) Spannen Sie ein Ende der Schleuse mit einer Drehbewegung in die Nut des Schleusenrings [1].
- b) Drücken Sie das andere Ende durch den Schleusenring hindurch [2].

PROFI-TIPP:

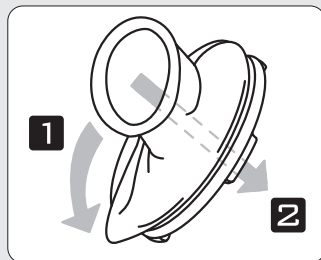
Ziehen Sie das Ende der Schleuse in die Länge und lassen Sie los, sodass es durch den Schleusenring schnippt.

Hinweis:

Das freie Ende der Schleuse muss anschließend auf der Seite des Schleusenrings mit den vier Abstandshaltern herausragen.



3. a-b) Adhäsions-Membran montieren



4. a-b) Schleusenring und Schleuse verbinden

5. Schleuse mit Eichelkammer verbinden

Stülpen Sie das freie Ende der Schleuse mit einer Drehbewegung umlaufend über (!) die Wulst der Adhäsions-Membran. Dies erfordert Anfangs gegebenenfalls etwas Übung.

Hinweis 1:

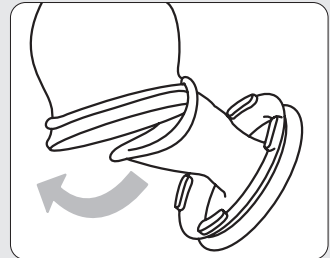
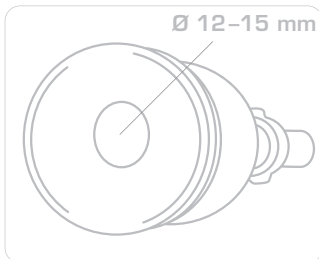
Die Wulst der Schleuse muss über (!) die Wulst der Adhäsions-Membran gestülpt werden, da dies das langsame Eindringen von Luft in die Eichelkammer während der Anwendung verhindert.

Hinweis 2:

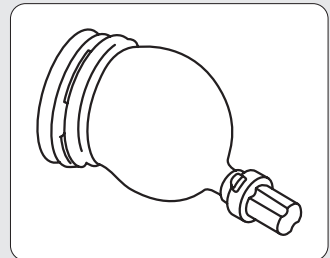
Der Schleusenring sollte mit allen vier Abstandshaltern und wenig Druck auf der Eichelkammer aufliegen. Korrigieren Sie ggf. durch Eingreifen in die Öffnung der Schleuse mit einem Finger Position und Abstand des Schleusenrings.

Hinweis 3:

Die Öffnung der fertig montierten Schleuse muss mittig sitzen und sollte einen Durchmesser von etwa 12–15 mm haben.



5. Wulst der Schleuse über (!) die Wulst der Adhäsions-Membran stülpen



Fertig montierter PeniMaster® PRO

Anlegen von PeniMaster® PRO am Penis

Vorbereitung zum Anlegen

Hygienehinweis: Penis reinigen und entfetten

Reinigen Sie Penis und Eichel vor jeder Anwendung mit Wasser und Seife.

Hinweis:

Zum Einführen der Eichel und zur Erzeugung adhäsiver Bindungskräfte empfehlen wir das speziell abgestimmte Komfort- und Pflegemittel ProMaster® Comfort & Care (Art.-Nr. ZPMP-001; im Lieferumfang enthalten). Alternativ können Sie Gleitmittel (vorzugsweise mittlerer Viskosität) auf Silikonbasis verwenden.

[!] Fetthaltige Cremes und Öle können das Latex beschädigen.

[!] Speichel kann infektiöse Keime enthalten.

1. Adhäsionsflüssigkeit verteilen

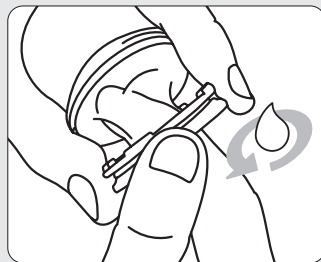
Verteilen Sie einige Tropfen geeigneter Adhäsionsflüssigkeit (s. o.) auf der Innenseite der Schleuse und der Adhäsions-Membran. Heben Sie hierzu den Schleusenring etwas an, um die gesamte Oberfläche der Membran bis an die Ränder mit der Fingerkuppe zu erreichen. Die Latexteile sollten auf ihren Innenseiten vollständig mit einem dünnen (!) Flüssigkeitsfilm benetzt sein. Die die Befestigungsnut der Eichelkammer umspannenden Stellen müssen trocken bleiben, da die Latexteile sonst ggf. abrutschen!

Hinweis:

Das Einführen gelingt unter Umständen noch leichter, wenn Sie auch die Eichel mit ein wenig [!] Flüssigkeit (s. o.) benetzen.

Hinweis:

Das Anlegen dauert bei geübten Anwendern insgesamt etwa 30 Sekunden.



1. Adhäsionsflüssigkeit verteilen

TIPP:**Eichel auf mittlere Größe bringen**

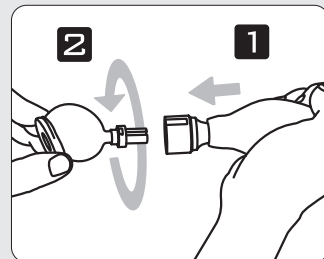
Stimulieren Sie den Penis, um die Eichel etwas über deren entspannten Zustand zu vergrößern. Der Penis sollte nicht voll erigieren!

2. Anlegen von PeniMaster®PRO am Penis**Hinweis:**

Das Drehventil muss nach unten geschraubt sein!

2.1 Variante: Anlegen mit Pumpball

- a) Halten Sie PeniMaster®PRO in Seitenaufsicht wie dargestellt. Halten Sie den Pumpball mit der anderen Hand so, dass die Markierungen des Ventiladapters nach oben zeigen.
- b) Drücken Sie den Pumpball fast vollständig ein.
[!] Etwas Luft sollte noch im Pumpball verbleiben!
- c) Stülpen Sie den Ventiladapter auf das Drehventil von PeniMaster®PRO [1].
- d) Drehen Sie die Eichelkammer eine viertel Drehung nach rechts im Uhrzeigersinn [2].
- e) Pressen Sie den Pumpball weiter, um die Adhäsions-Membran leicht nach außen zu wölben.



2.1 a-e) Pumpball eindrücken [1] und aufsetzen [2]

[!] Bei unbeschnittenem Penis (mit Vorhaut)

Ziehen Sie die Vorhaut zurück.

- f) Drücken Sie die Eichel sanft (!) in die Öffnung der Schleuse.
- g) Lassen Sie den Pumpball langsam locker und führen Sie die Eichel, dem Sog folgend, in die Eichelkammer ein. Dies dauert zwischen drei und zehn Sekunden. Hierbei sollte möglichst keine Luft zwischen Eichel und Membran gelangen. Wenn der Pumpball seine volle entspannte Größe erreicht hat, warten Sie bitte noch einige Sekunden, da das System noch Luft nachzieht.

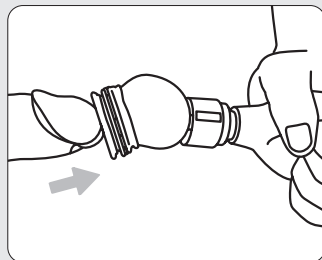
Hinweis:

Sollte die Eichel nicht komplett in die Eichelkammer gezogen worden sein, pumpen Sie noch einmal Luft ab (siehe auch nachstehenden Profi-Tipp). Sollte dies nicht helfen, legen Sie das Gerät ab und wiederholen Sie den Vorgang.

- h) Drehen Sie den Pumpball in die entgegengesetzte Richtung und ziehen Sie diesen ab. Sofern das System hierdurch nicht dauerhaft luftdicht sein sollte, drehen Sie das Drehventil noch etwas fester.

PROFI-TIPP:

Ohne Druck und ohne Drehung nur locker aufgestülpt, können Sie den Pumpball auch auf dem Ventil zusammendrücken – ggf. auch vorbereitend zum Nachpumpen. Vorteil: Sie können das Vakuum erhöhen, ohne den Pumpball abnehmen zu müssen!



*2. f-g) Pumpball loslassen,
Eichel einsaugen lassen*

*2. h) Pumpball abnehmen,
ggf. Drehventil noch etwas
fester drehen*

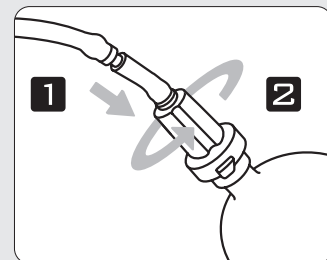
Lesen Sie bitte weiter unter „Nach dem Einführen der Eichel in PeniMaster®PRO“ auf Seite 29.

2.2 Variante: Anlegen mit Schlauch-Anlegesystem (Zubehör)

1. Vorbereitung zum Anlegen

- Ziehen Sie den Verschlussstopfen vom Schlauchventil ab.
- Führen Sie den Steckverbinder des Verlängerungsschlauchs in das Schlauchventil ein [1].
- Schrauben Sie das Schlauchventil nach unten [2].

1. a) Verschlussstopfen abziehen



1. b-c) Verlängerungsschlauch in Schlauchventil stecken, Schlauchventil auf Eichelkammer schrauben

2. Anlegen mit Schlauch-Anlegesystem

- a) Nehmen Sie den Verlängerungsschlauch wie einen Strohhalm in den Mund.
- b) Pusten Sie etwas Luft in den Verlängerungsschlauch, um die Adhäsions-Membran leicht nach außen zu wölben.

TIPP bei Problemen:

Sollten Sie keine Luft einpusten oder absaugen können, drehen Sie das Schlauchventil wenige Millimeter gerade so weit auf, bis dies möglich ist.

Hinweis:

Wenn Sie das Schlauchventil über diesen Punkt hinaus aufdrehen, gelangt Luft in das System.

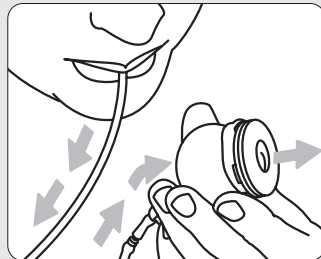
[!] Bei unbeschnittenem Penis (mit Vorhaut)

Ziehen Sie die Vorhaut zurück.

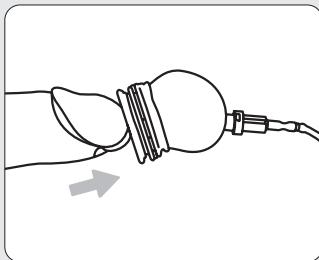
- c) Drücken Sie die Eichel sanft (!) in die Öffnung der Schleuse.
- d) Saugen Sie mehrmals langsam und kräftig am Verlängerungsschlauch und führen Sie die Eichel, dem Sog folgend, komplett in die Eichelkammer ein. Hierbei sollte möglichst keine Luft zwischen Eichel und Membran gelangen.

Hinweis:

Drücken Sie die Zunge in den Atempausen gegen die Öffnung des Schlauchs, damit keine Luft zurückströmen kann!



2. a-b) Luft einpusten,
Adhäsions-Membran leicht
nach außen wölben



2. c-d) Eichel ansetzen,
Luft absaugen, Eichel dabei
einführen

e) Drücken Sie das Schlauchventil fest zusammen [1], ziehen Sie den Verlängerungsschlauch ab und stecken Sie den Dichtungsstopfen in das Schlauchventil [2].

Lesen Sie bitte weiter unter „Nach dem Einführen der Eichel in PeniMaster®PRO“ auf Seite 29.

Reinigung des Schlauch-Anlegesystems

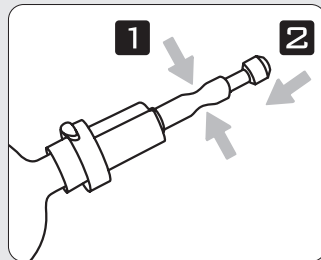
Bei Bedarf können Sie den Schlauch mit medizinischem Desinfektionsmittel oder mit warmem Wasser und etwas Spülmittel reinigen.

Nach dem Einführen der Eichel in PeniMaster®PRO

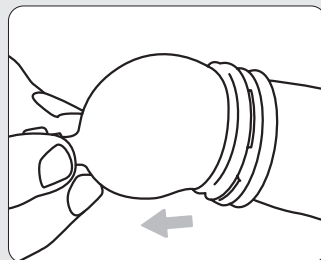
Ziehen Sie langsam und mit Nachdruck an der Eichelkammer. Eventuell eingesaugte Luft entweicht mit einem hörbaren, knarrenden Geräusch. Die Eichel muss komplett in der Eichelkammer verbleiben (zur Sichtprüfung ggf. den Schleusenring anheben).

[!] Bei unbeschnittenem Penis (mit Vorhaut)

Sollte die Vorhaut nach dem Loslassen in die Eichelkammer nachgezogen werden, ziehen Sie die Vorhaut bitte wieder heraus. Lassen Sie hierzu gegebenenfalls durch minimales, kurzes Öffnen des Ventils etwas Unterdruck entweichen. Sollte die Eichel hierdurch teilweise aus der Eichelkammer gleiten, pumpen Sie bitte erneut Luft ab (siehe Seite 26 bzw. 28).



2. e) Schlauchventil zusammendrücken, Verlängerungsschlauch abziehen und Dichtungsstopfen hineinstecken



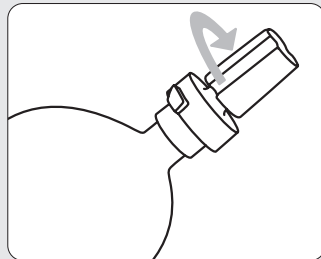
Langsam ziehen und festen Sitz überprüfen

[!] Sie können PeniMaster®PRO nun mit dem Gurt-Zugkraft-
zeuger (siehe Seite 34) oder Stangen-Zugkraft-
zeuger (siehe Seite 46) verbinden.

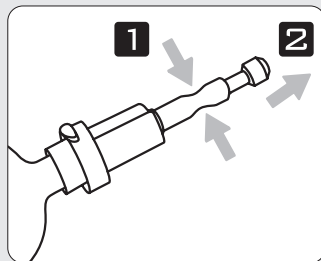
Ablegen von PeniMaster®PRO

de

Öffnen Sie das Ventil mindestens eine halbe Umdrehung.
PeniMaster®PRO löst sich i. d. R. innerhalb von weniger als
einer Minute selbsttätig von der Eichel oder lässt sich mit etwas
Zugkraft sofort abnehmen.



*Ablegen von PeniMaster®PRO
durch Öffnen des Ventils*



*Zum Ablegen Stopfen aus
Schlauch ziehen*

Reinigung von PeniMaster®PRO

Bitte reinigen Sie Ihren PeniMaster®PRO aus hygienischen Gründen gemäß den nachfolgenden Hinweisen.

1. Geeignete Reinigungsmittel und -methoden

Bitte verwenden Sie auf PeniMaster®PRO abgestimmte Reinigungs-, Desinfektions- und Pflegemittel (www.penis.de).

Latexteile können Sie alternativ mit Spülmittel und Wasser reinigen. Verwenden Sie hierfür bitte keine Seife, Haushaltsreiniger o. Ä., da diese das Latex angreifen können.

Da die Kunststoffteile von PeniMaster®PRO nicht in direkten Kontakt mit dem Penis oder Flüssigkeiten kommen, genügt zu deren Reinigung lauwarmes Wasser mit Spülmittel, worin Sie alle Teile auch komplett eintauchen können.

Hohe Temperaturen (z. B. Geschirrspülmaschine oder thermische Desinfektion) können dem Gerät und seinen Komponenten schaden. Bei Bedarf verwenden Sie bitte geeignete medizinische Desinfektionsmittel (www.penis.de).

2. Schnellreinigung zwischendurch

Bei kurzer Unterbrechung der Anwendung (z. B. zum Urinieren) können Sie Feuchtigkeit mit einem Papiertaschentuch von den Latexteilen abnehmen.

Spülmittel anstelle Seife verwenden!

Gerät und Teile nicht erhitzen!

3. Reinigung 1 x täglich während der Anwendung

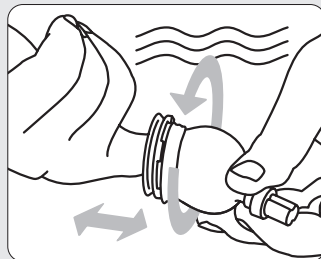
3.1 Reinigung durch Wechsel der Latexteile

Die im klinischen Bereich bevorzugte Reinigung des Systems ist der tägliche komplette Austausch aller Latexteile von PeniMaster®PRO, da diese direkten Kontakt mit dem Penis haben (siehe Seite 20 ff.).

3.2 Reinigung ohne Demontage der Latexteile

Bei sorgsamem Umgang und Verwendung von ProMaster® Comfort & Care (Art. -Nr. ZPMP-001; im Lieferumfang enthalten) können Sie montierte Latexteile bis zu 10 Tage und länger verwenden und so die Anwendungskosten auf ein Minimum reduzieren. Reinigen Sie montierte Latexteile bitte täglich wie folgt:

- a) Saugen Sie die Luft mittels Pumpball (siehe Seite 25) oder Schlauch-Anlegesystem (siehe Seite 27) ab, sodass die Membran an der Innenwand der Eichelkammer liegt.
- b) Füllen Sie Spülmittel-Wasser in die Eichelkammer oder tauchen Sie diese komplett in Spülmittel-Wasser.
- c) Fahren Sie mit einer Fingerkuppe mehrmals die Innenwand der Eichelkammer ab.
- d) Zur Reinigung der Schleuse ziehen Sie den Finger mehrmals vor und zurück.
- e) Entleeren Sie die Eichelkammer.
- f) Spülen Sie mit klarem Wasser nach.



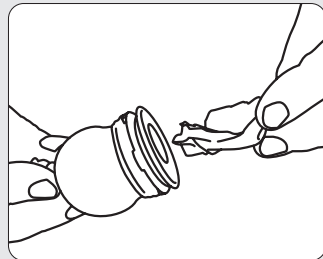
3.2 a-f) Einfache Reinigung mit Wasser und Spülmittel bei eingesaugter Membran

Fingernägel können Latexteile beschädigen!

4. Trocknen ohne Demontage der Latexteile

- a) Füllen Sie die Eichelkammer mit einem weichen Papiertaschentuch aus und ziehen Sie dieses anschließend heraus.
- b) Öffnen Sie das Ventil, um die Adhäsions-Membran zu entspannen.

PeniMaster®PRO ist nun wieder einsatzbereit.



4. a-b) Trocknen der Latexteile mit weichem Taschentuch

Das PeniMaster® PRO Gurt-Expandersystem

Das speziell für die Anwendung mit PeniMaster®PRO entwickelte Gurtsystem erlaubt ein variantenreiches Training des Peni-
gewebes durch Streckung.

Der Gurt-Zugkraftherzeuger kann auf unterschiedlichste Weise getragen werden, etwa ähnlich einem Hosenträger als Schultergurt, als Hüftgurt oder auch als Kniegurt. Jede dieser Techniken hat ihre eigenen Vorzüge, die in der Anwendung näher beschrieben sind. Das Gurt-Expandersystem PeniMaster®PRO ist unauffällig unter normaler Kleidung tragbar, als Hüftgurt sogar unter einer einfachen Unterhose. Das Gurt-Expandersystem schränkt Sie im Alltag selten und kaum ein, sogar sportliche Betätigung (z. B. Joggen, Radfahren) ist möglich.

Der Gurt-Zugkraftherzeuger wird über die Fixiereinheit PeniMaster®PRO mit der Eichel verbunden, damit die Zugkraft auf den Penis übertragen werden kann. Das andere Ende des Gurtes wird, je nach gewünschter Tragevariante, entweder am Körper (Oberschenkel, Knie) oder an der Kleidung (Hose) mit dem Fixierclip befestigt.

In Verbindung mit der speziellen Zugkraftanzeige für das PeniMaster®PRO Gurt-Expandersystem (Verfügbarkeit: siehe www.penis.de) können Sie kontrollieren, ob die sonst nach Gefühl dosierte Zugkraft der empfohlenen Zugkraft entspricht, und Ihren persönlichen Trainingsbereich kontrollieren.

Abwechslungsreiches Training durch vielfältige Anwendungsvarianten

Jede Tragetechnik hat ihre Vorzüge.

Diskret, flexibel, praktisch

*Die Tragevarianten von
PeniMaster® PRO als
Gurt-Expandersystem:
Schultergurt, Hüftgurt,
Kniegurt*



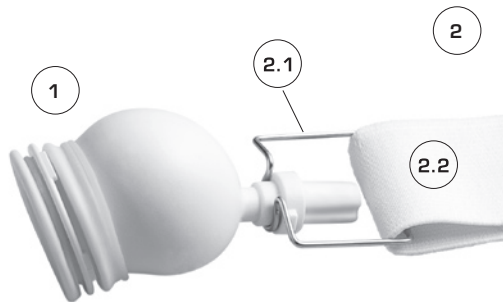
de

Stückliste und Teilebenennung

PeniMaster® PRO Gurt-Expandersystem

[Art.-Nr. PMP-003]

de



- 1 PeniMaster® PRO
(Basissystem)**
Art.-Nr. PMP-001

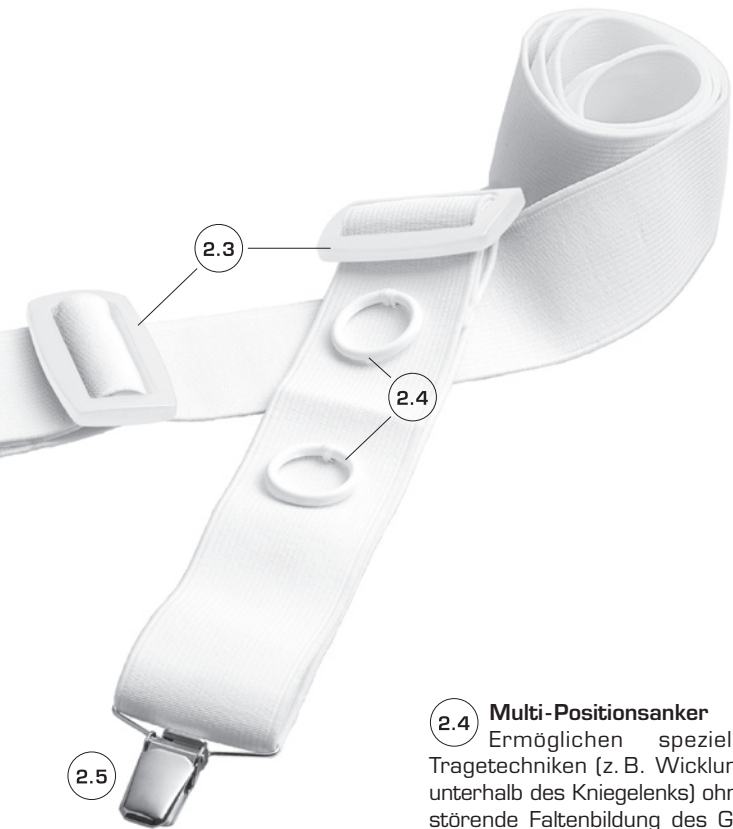
- 2 Gurt - Zugkraftherzeuger
für PeniMaster® PRO
System**
Art.-Nr. EPMP-007

Beidseitig verstellbarer Streckgurt mit Multi-Positionsankern (2.4) und Kupplungspfanne (2.1).

- 2.1 Kupplungspfanne**
Verbindet den Gurt unter Zugkraft mit PeniMaster® PRO (1).

- 2.2 Gewebeband**
Hautfreundliches, strapazierfähiges Gewebeband. Breite: 5 cm; einstellbare Länge: ohne Zugkraft 70 bis 140 cm, unter 1 kg Zugkraft ca. 90 bis 240 cm.

- 2.3 Leiterschnallen**
Zur Längen Anpassung des Gewebegurtes (2.2) an jede Körpergröße. Durch beidseitige Ausführung ist eine Verstellmöglichkeit bei allen Strecktechniken immer in Griffnähe. Aus bruch- und schlagfestem Kunststoff.



2.4 Multi-Positionsanker
Ermöglichen spezielle Tragetechniken (z. B. Wicklung unterhalb des Kniegelenks) ohne störende Faltenbildung des Gewebegurtes (2.2).

2.5 Fixierclip
Befestigt das freie Ende des Gewebegurtes (2.2) an dessen Rändern, Multi-Positionsankern (2.4) oder auch am Hosengürtel.

Tragevariante Hüftgurt

Über diese Tragevariante:

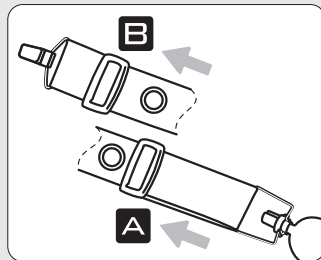
- Zugkraft in allen Körperpositionen annähernd gleich
- stärkerer Zug auf eine Seite des Penis
- vorteilhaft für Korrekturen von Krümmungen des Penis nach links oder rechts

de

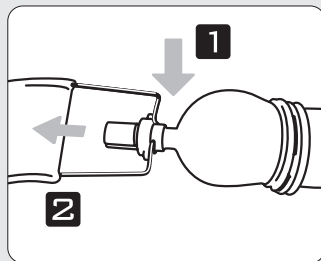
Vorbereitung zum Anlegen

[!] Sie müssen PeniMaster®PRO bereits am Penis angelegt haben (siehe Seite 20 ff.).

1. Positionieren Sie Leiterschnalle A unmittelbar vor dem ersten Multi-Positionsanker und Leiterschnalle B annähernd am anderen Ende des Gurtes.
2. Drücken Sie das schmale Segment des Kupplungskopfes von PeniMaster®PRO in die Ausbuchtung der Kupplungspfanne (1) und ziehen Sie am Gurt (2). Hierdurch werden beide Teile fest miteinander verknüpft.



1. Einstellen der Gurtlänge
passend zum Körperumfang



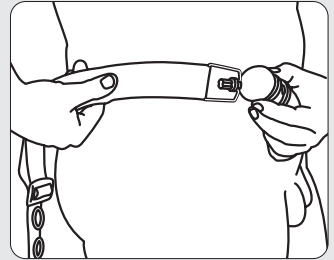
2. Gurt mit PeniMaster®PRO
verbinden

Anlegen als Hüftgurt

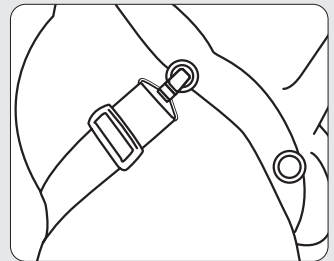
- a) Führen Sie den Gurt wahlweise nach links oder rechts, sodass PeniMaster®PRO oberhalb des Hüftknochens liegt und Sie die Eichelkammer von der Seite sehen.
- b) Führen Sie den Gurt um den Rücken.
- c) Wickeln Sie das freie Ende von vorn einmal im Leistenbereich um den Oberschenkel.
- d) Befestigen Sie den Clip an einem Multi-Positionsanker.
- e) Stellen Sie die Länge des Gurtes mit den Leiterschnallen so ein, dass Ihr Penis spürbar und angenehm durch die Zugkraft des Gurtes gestreckt wird (200–1100 Gramm; siehe Seite 56 ff.). Auch die Wicklung um den Oberschenkel können Sie so wunschgemäß anpassen.

Hinweis:

Bei dieser Tragevariante sollten Sie die Zugrichtung tageweise wechseln. Sollten Sie eine Krümmung des Penis in eine Richtung korrigieren wollen, können Sie die Streckung ausschließlich in die der Krümmung entgegengesetzte Richtung ausführen (z. B. Peniskrümmung nach links = Anlegen des Gurtes nach rechts).



a-b) Gurt um Hüfte und Rücken führen



c-d) Gurt um Bein wickeln und festclippen

e) Zugkraft einstellen

Tragevariante Schultergurt

Über diese Tragevariante

- achssymmetrische Streckung nach oben ähnlich wie bei einem Stangen-Expander
- Zugkraft variiert je nach Position des Oberkörpers
- Für diese Tragevariante müssen Sie eine Hose oder Unterhose tragen.
- Sofern der Penis nach oben über den Hosensbund ragt, sollte dieser ausreichend weit sein, um die Streckung nicht zu behindern.
- Als Sichtschutz sollte ein Hemd über die Hose ragend getragen werden.

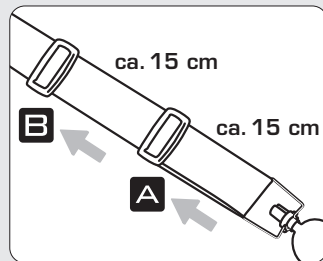
Vorbereitung zum Anlegen

[!] Sie müssen PeniMaster®PRO bereits am Penis angelegt haben (siehe Seite 20 ff.).

Hinweis:

In der Regel muss der Gurt als Schultergurt relativ kurz eingestellt werden. Die Angaben zur Einstellung der Gurtlänge beziehen sich auf eine Körpergröße von ca. 175 cm bei Normalgewicht und müssen andernfalls individuell angepasst werden.

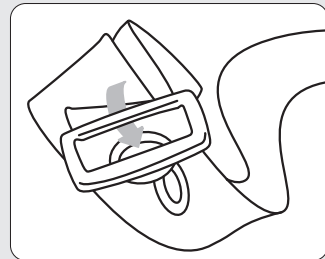
Positionieren Sie hierzu Leiterschleife A etwa 15 Zentimeter entfernt von der Kupplungspfanne und Leiterschleife B noch einmal 15 Zentimeter entfernt davon.



Gurtlänge voreinstellen

Hinweis:

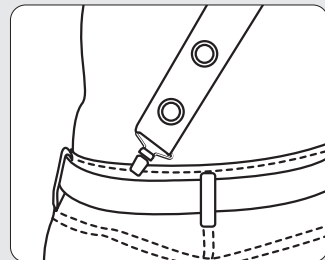
Sie können die Multi-Positionsanker hierzu durch die Leiterschnalle führen.



*Hinweis zu Längenverstellung:
Die Multi-Positionsanker passen
durch die Leiterschnallen!*

Anlegen als Schultergurt

- a) Befestigen Sie den Clip des Gurtes hinten links oder rechts am Hosenbund.
- b) Führen Sie das freie Ende des Gurtes diagonal (schräg) über die Schulter (d. h. , wenn Sie den Clip z. B. hinten links befestigt haben, führen Sie den Gurt über die rechte Schulter nach vorne).

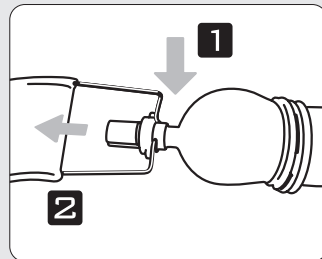


*a-b) Gurt an Hose hinten
anclippen und diagonal über die
Schulter nach vorne führen*

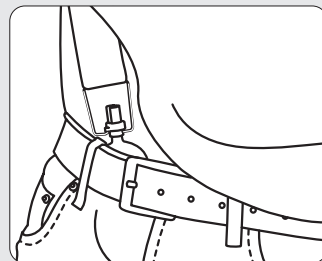
- c) Drücken Sie das schmale Segment des Kupplungskopfes von PeniMaster®PRO in die Ausbuchtung der Kupplungspfanne (1) und spannen Sie den Gurt (2). Hierdurch werden beide Teile fest miteinander verkuppelt.
- d) Stellen Sie die Länge des Gurtes mit den Leiterschnallen so ein, dass Ihr Penis spürbar und angenehm durch die Zugkraft des Gurtes gestreckt wird (200–1100 Gramm; siehe Seite 56 ff.) und decken Sie das System mit dem Hemd ab.

Hinweis:

Bitte achten Sie darauf, dass die Hose ausreichend locker sitzt, um PeniMaster®PRO nicht einzuklemmen. Dies gilt insbesondere für den Hosensbund, wenn Ihr Penis darüber hinausragen sollte.



c) Gurt mit PeniMaster®PRO verbinden



d) Zugkraft durch Längenverstellung des Gurtes einstellen und System mit Hemd abdecken

Tragevariante Kniegurt

Über diese Tragevariante

- achssymmetrische Streckung nach unten ähnlich wie bei einem Stangen-Expander
- Zugkraft variiert je nach Position des Beines
- dynamische (zunehmende/abnehmende) Streckbelastung bei jedem Schritt = eine gute Trainingsergänzung für Streckvarianten, bei denen die Zugkraft über längere Zeit konstant bleibt
- Für diese Tragevariante sollten Sie außer Haus eine Hose mit weitem Bein tragen.

Vorbereitung zum Anlegen

[!] Sie müssen PeniMaster®PRO bereits am Penis angelegt haben (siehe Seite 20 ff.).

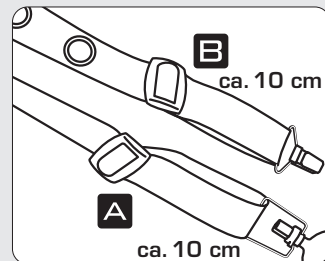
Hinweis 1:

Die Angaben zur Einstellung der Gurtlänge beziehen sich auf eine Körpergröße von ca. 175 cm bei Normalgewicht und müssen andernfalls individuell angepasst werden.

Hinweis 2:

Die korrekte Wicklung des Gurtes um das Knie erfordert etwas Übung.

1. Positionieren Sie Leiterschnalle A etwa zehn Zentimeter vom einen und Leiterschnalle B ebenso weit vom anderen Gurtende entfernt.



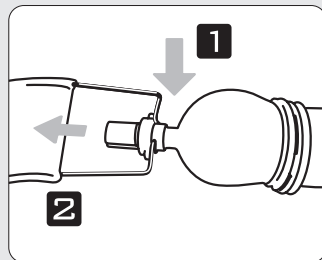
1. Gurtlänge voreinstellen

2. Drücken Sie das schmale Segment des Kupplungskopfes von PeniMaster®PRO in die Ausbuchtung der Kupplungspfanne und ziehen Sie am Gurt. Hierdurch werden beide Teile fest miteinander verkuppelt.

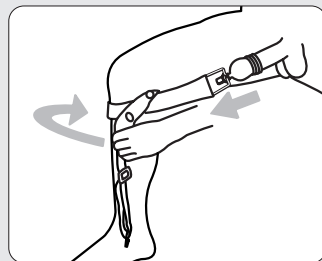
Anlegen als Kniegurt

- a) Setzen Sie sich auf einen Stuhl, sodass Unter- und Oberschenkel des gewünschten Beines einen rechten Winkel bilden.
- b) Wickeln Sie den Gurt mit mäßigem Zug eine Handbreit unterhalb der Kniescheibe von vorn um den Unterschenkel, sodass der Gurt direkt in der Kniebeuge liegt.
- c) Wickeln Sie den Gurt einmal weiter direkt unterhalb der Kniescheibe um das Bein.
- d) Führen Sie das freie Ende von unten kommend einmal um den am Penis befestigten Teil des Gurtes und anschließend noch ein- bis zweimal um das Knie.

KURZANLEITUNG



2. Gurt mit PeniMaster®PRO verbinden

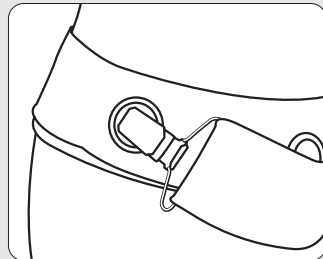


a-d) Gurt mehrfach unterhalb der Kniescheibe umwickeln und überkreuzen

- e) Befestigen Sie den Fixierclip an einem der Multi-Positionsanker, möglichst innen oder außen am Knie.
- f) Stehen Sie auf.
- g) Stellen Sie die Länge des Gurtes mit der dem Penis zugewandten Leiterschnalle so ein, dass Ihr Penis spürbar und angenehm gestreckt wird (200 – 1100 Gramm; siehe Seite 56 ff.).

Reinigung und Pflege

Bei Bedarf können Sie den Gurt-Zugkrafterzeuger von PeniMaster®PRO bis 60 Grad Celsius in der Waschmaschine waschen. Um ein Verhaken von Teilen mit anderen Wäschestücken zu vermeiden, empfehlen wir, den Expandergurt geschützt durch ein Wäschenetz zu waschen.



e) Clip an Multi-Positionsanker befestigen

f-g) Aufstehen und Zugkraft durch Längenverstellung des Gurtes einstellen

PeniMaster® PRO als achssymmetrischer Stangen-Expander

Der Stangen-Zugkrafterzeuger des PeniMaster® PRO Systems hat sich in seiner Grundform seit vielen Jahren in PeniMaster® mit Halteriemen-Technik bewährt. Präzise Verarbeitung und innovative Clippfunktionalität gewähren lange Haltbarkeit, Sicherheit und Anwendungsfreundlichkeit. Glasfaserverstärkte Kunststoffe sorgen für höchste Festigkeit. Der Stangen-Zugkrafterzeuger ermöglicht, in Verbindung mit PeniMaster® PRO, eine achssymmetrische Penisstreckung ohne penisfernes Widerlager (Befestigungspunkt). Dies bedeutet, dass zur Erzeugung von Zugkraft auf die Eichelkammer kein anderes Körperteil oder Bekleidungsstück nötig ist und die Zugkraft auf alle Stellen des Penis annähernd gleich wirkt. Der Penis kann durch den Stangen-Expander nach oben, unten oder auch schräg gedehnt werden – und dies nachgewiesenermaßen unauffällig auch unter normaler Kleidung. Vielen Tätigkeiten des täglichen Lebens kann damit problemlos nachgegangen werden.

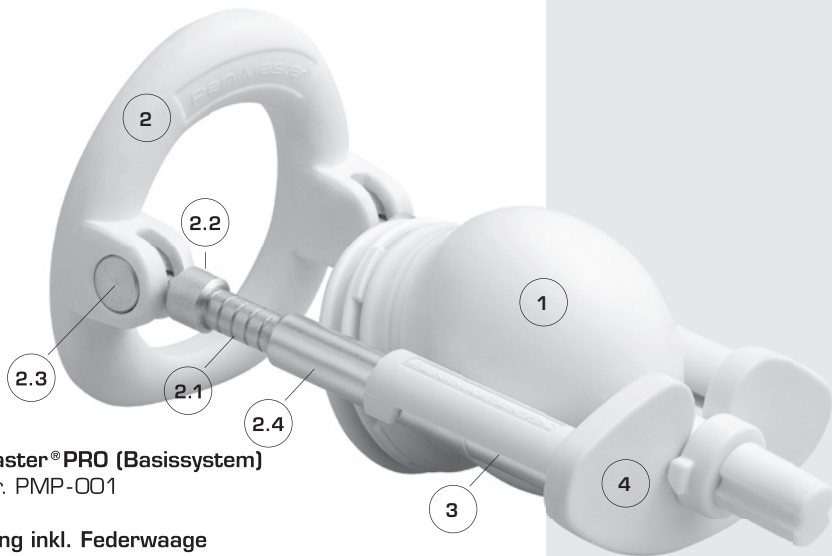
Der Stangen-Expander ermöglicht zudem eine einzigartige Behandlungsausführung: die Streckung in der physiologischen Position des erigierten Penis. Hierbei kann der Penis, ähnlich wie bei einer natürlichen Erektion, bis zum rechten Winkel vom Körper weggestreckt werden – was selbstverständlich nicht unsichtbar unter der Kleidung geht und dem Heimbereich (z. B. auf dem Rücken vor dem Fernseher liegend) vorbehalten ist. Dabei treten keinerlei Abwinklungsmomente (an der Penisbasis) oder Gegendruckeffekte auf die Seiten des Penis auf. Die Abfederung der Druckkraft über den Basisring erfolgt ausschließlich auf das Schambein. Diese achssymmetrische Anwendungsübung ist physiologisch optimal.

*Bewährter Stangen-Zugkraf-
erzeuger*

*Ermöglicht auch die physio-
logisch ideale Streckvariante
des Penis rechtwinklig vom
Körper weg*

Stückliste und Teilebenennung PeniMaster® PRO Stangen-Expandersystem

[Art.-Nr. PMP-002]



1 PeniMaster® PRO (Basissystem)

Art.-Nr. PMP-001

2 Basisring inkl. Federwaage

Art.-Nr. EEK-003.i

Hält PeniMaster® PRO (1) zur Erzeugung von Zugkraft in Position. Anatomisch geformt mit flacher, nicht gewölbter Unterseite, damit der Stangen-Expander auch nach schräg oben getragen werden kann, ohne die Gürtellinie zu überragen. Aus glasfaserverstärktem, hochfestem Kunststoff.

2.1 Zugkraftkontrolle

Zeigt die auf den Penis ausgeübte Zugkraft auf einer 5-teiligen Skala bis ca. 1150 Gramm an. Höhere Zugkräfte sind möglich (nicht empfohlen), werden jedoch messtechnisch nicht mehr angezeigt.

2.2 Gewindeschraube

Zur Fein- und Nachjustierung der Gestängelänge und der auf den Penis ausgeübten Zugkraft.

2.3 Drehgelenke

Kompakte, 180 Grad schwenkbare Scharniere zum Tragen nach oben, unten oder senkrecht vom Körper weg.

2.4 Grundstangen

Zur Befestigung der Kupplungspfanne (4). Gegen versehentliches Abschrauben gesichert, durch mitgelieferte Verlängerungsstangen (3) verlängerbar.

3 Komplettset Verlängerungsstangen

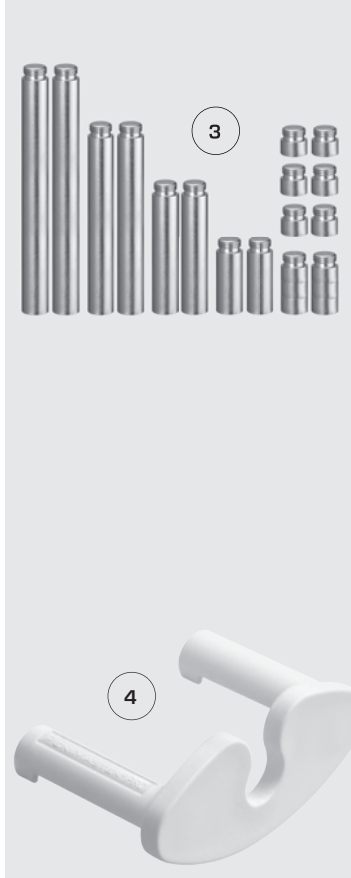
Art.-Nr. EEK-004

Im Lieferumfang enthaltene Stangenpaare von je 2 cm (EEK-004-2), 4 cm (EEK-004-4), 6 cm (EEK-004-6) und 8 cm (EEK-004-8) sowie dreimal 0,5 cm (EEK-004-05) zur millimetergenauen Längenanpassung an den Penis bis zu 30 cm. Durch Zusatzstangen beliebig verlängerbar.

4 Kupplungspfanne

Art.-Nr. EPMP-006

Verbindet den Stangen-Zugkrafterzeuger (2-4) mit PeniMaster®PRO (1). Kann bequem von oben auf die Stangen (2.4 bzw. 3) gedrückt werden (Clipfunktion).



Anlegen Stangen-Expander

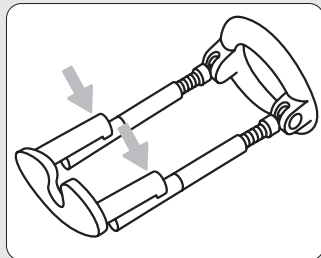
Vorbereitung zum Anlegen

[!] Sie müssen PeniMaster®PRO bereits am Penis angelegt haben (siehe Seite 20 ff.).

1. Anlegen als Stangen-Expander

- a) Drehen Sie den Basising so, dass der Schriftzug „PeniMaster“ oben ist.
- b) Clippen Sie die Kupplungspfanne von oben auf die Verlängerungsstangen.
- c) Gestängelänge anpassen:
Stellen Sie die Gesamtlänge des Gerätes (entspricht ungefähr der Länge des Penis, wenn an diesem gezogen wird plus 1,5 cm) durch Entfernen, Austauschen oder Ineinanderschrauben der mitgelieferten Verlängerungsstangen ein. Die Stangen haben eine Länge von 2, 4, 6 und 8 cm und können jeweils aneinander geschraubt werden. Dieses ergibt folgende mögliche Ausbaulängen: +10 cm (Stangen 8+2), +12 cm (8+4), +14 cm (8+6), +16 cm (8+2+6), +18 cm (8+4+6), +20 cm (8+2+4+6).

[!] Die sechs Ministangen dienen zur Feineinstellung von +0,5, +1,0 oder +1,5 cm.

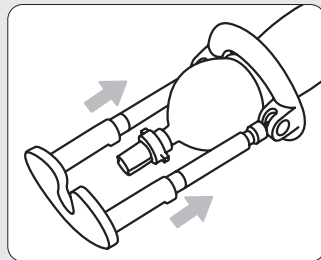


1. a-b) Schriftzug PeniMaster nach oben drehen, Kupplungspfanne auf Stangen drücken

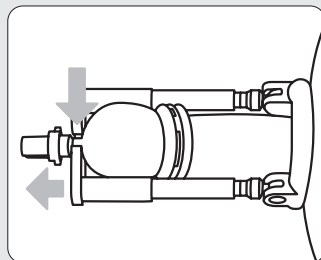
1. c) Stängelänge einstellen: entspricht ungefähr der Länge des Penis, wenn an diesem gezogen wird, plus 1,5 Zentimeter

2. Verbinden mit PeniMaster®PRO

- a) Führen Sie den Penis mit PeniMaster®PRO durch den Basisring.
- b) Drücken Sie das Gestänge bis zum Anschlag der Federwaage Richtung Körper.
- c) Ziehen Sie den Penis an PeniMaster®PRO mit mäßiger Kraft in die Länge.
- d) Drücken Sie das schmale Segment des Kupplungskopfes in die Ausbuchtung der Kupplungspfanne und lassen Sie los. Hierdurch werden beide Teile miteinander verkuppelt.



2. a-c) Voreingestelltes Gestänge eindrücken



2. d) PeniMaster®PRO von oben einclippen und Gestänge loslassen

3. Einstellen der Zugkraft

Beispiel für das Ablesen der Federwaage: Federt das Gerät z. B. nach dem Anlegen so weit ein, dass Sie nur noch 3 der 5 Markierungen sehen können, beträgt die eingestellte Zugkraft zwischen 460 und 690 Gramm. Können Sie nur noch die letzte Markierung sehen, beträgt die Zugkraft zwischen 920 und 1150 Gramm.

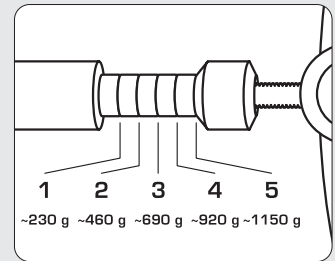
Um die Dehnung auf den Penis zu erhöhen, drehen Sie bitte beide Einstellschrauben gleichmäßig im Uhrzeigersinn nach rechts. Hierdurch wird die Gesamtlänge des Gerätes vergrößert. Um die Zugkraft schwächer einzustellen, drehen Sie die Einstellschrauben in die andere Richtung (gegen den Uhrzeigersinn nach links).

Hinweis 1:

Die Gewindeschrauben dürfen erst herausgeschraubt werden, wenn der Penis durch Auswahl der richtigen Stangenlänge (siehe Seite 49) bereits gedehnt wird. Ansonsten kann keine oder nur ungenügend Zugkraft aufgebaut werden!

Hinweis 2:

Die Zugkraft lässt in der Regel automatisch etwas nach, wenn der Stangen-Expander von der waagerechten Position nach oben oder unten geklappt wird.



3. Zugkraft zwischen 200 und 1150 Gramm einstellen

Hinweis 3:

Sollte sich der Penis einige Zeit nach dem Anlegen nachdehnen (in der Regel nach 10–20 Minuten) und die Zugkraft hierdurch schwächer werden, regulieren Sie diese bitte mit den Gewindeschrauben des Basisrings nach!

TIPP:

Geübte Anwender stellen die Stangenlänge so ein, dass die Federwaage direkt nach dem Anlegen nur noch ein bis zwei Markierungen anzeigt oder nach Möglichkeit fast vollständig eingedrückt ist. Nach ca. 10–20 Minuten ist der Penis bereits etwas gedehnt, sodass die reduzierte Zugkraft nun mit den Gewindeschrauben des Basisrings (siehe Seite 51) erhöht werden kann.

Reinigung und Pflege

Sie können Ihren Stangen-Expander mit lauwarmem Wasser und Seife oder Spülmittel oder mit handelsüblichen Haushaltstreinigern (z. B. Glasreiniger) entfetten und säubern. Die Metallteile sind verchromt bzw. vergoldet (abhängig vom jeweiligen Modell) und daher nicht rostend.

Einfache Reinigung des Stangen-Expanders, da nicht rostend

Trainingsanleitung PeniMaster® PRO

Hinweis:

Bitte lesen Sie vor dem Beginn der Anwendung „**Bekannte Risiken und Nebenwirkungen**“ auf Seite 9 sowie „**Wann darf das Gerät nicht angewendet werden?**“ auf Seite 9.

Das Training des Penisgewebes mit PeniMaster®PRO empfinden Anwender aufgrund des hohen Komforts meist als sehr angenehm und anregend. Schon nach kurzer Zeit kann die Gewöhnung an das Gerät im täglichen Leben so gut sein, dass „Mann“ sich ohne PeniMaster®PRO gar unvollständig angekleidet fühlt. Dies kommt dem korrekten, erfolgreichen Training des Penis durch Streckung entgegen.

Dauer und Häufigkeit der Anwendung

Wie viele Stunden täglich sollte PeniMaster®PRO getragen werden?

Als einfache Faustregel gilt: Je länger und häufiger Sie das Penishewebe mit moderater Zugkraft durch PeniMaster®PRO stimulieren, desto besser sind die Ergebnisse (lesen Sie bitte hierzu auch das Kapitel „Anwendungsgebiete und Behandlungseffekte“ auf Seite 10).

Ihr Ziel sollte daher sein, Ihren Penis mindestens drei Stunden täglich mit PeniMaster®PRO zu trainieren, wobei die jeweiligen Tragephasen mindestens 30 Minuten und maximal drei Stunden andauern sollten.

Optimal im Sinne des erreichbaren Ergebnisses sind acht bis zwölf Stunden tägliche Anwendung. Nach spätestens drei Stunden ist eine Regenerationspause von einer halben Stunde empfehlenswert. Längere Tragezeiten am Stück, z. B. über Nacht, sind möglich. Doch wie bei jedem physiologischen Training ist auch beim Penis davon auszugehen, dass abwechselnde Ruhe- und Trainingsphasen bessere Ergebnisse erzielen als monotone Dauerbelastung.

Wie lange insgesamt soll bzw. darf PeniMaster®PRO getragen werden?

Wenn Sie eine dauerhafte Penisverlängerung erreichen möchten, sollten Sie das Training möglichst über ein halbes Jahr oder länger ausüben. Sie werden bereits nach wenigen Wochen eine Verlängerung bzw. Verdickung des Penis bemerken. Diese Resultate basieren jedoch maßgeblich auf Dehnungseffekten des

Merke:

Es ist besser, länger mit geringerer Zugkraft zu trainieren als mit hoher Zugkraft nur eine kurze Zeit!

Trainingsziel:

mindestens drei, optimal acht bis zwölf Stunden täglich

Kurze Anwendungszeiträume bewirken temporäre Dehneffekte, dauerhafte Resultate werden nach einigen Monaten erzielt.

Gewebes und werden nach Beendigung der Anwendungsphase voraussichtlich kontinuierlich zurückgehen.

Da jeder Mensch individuell verschieden ist und jeder Körper anders auf eine Stimulationsbehandlung reagiert, kann nicht konkret vorausgesagt werden, wie lange die minimale Anwendungszeit für eine dauerhafte Veränderung des Penis (Verlängerung, Verdickung, Begrädigung) im individuellen Fall ist. Gleiches gilt für die erzielbaren individuellen Ergebnisse. Dies gilt insbesondere für die Behandlung von Peyronie, Induratio penis plastica.

Ergebnisse, die nach einem bis drei Monaten sichtbar werden, bleiben jedoch voraussichtlich dauerhaft erhalten. Ob beispielsweise auch nach einem Jahr oder noch längerer Anwendung weitere Ergebnisse erzielt werden können, ist von Mann zu Mann unterschiedlich. Die schnellsten Steigerungen sind jedoch im ersten halben Jahr der Intensivnutzung zu erwarten. Ungeachtet dessen können Sie PeniMaster®PRO so lange anwenden, wie Sie möchten.

Sind Anwendungspausen schlecht für das Ergebnis?

In kurzzeitigen Anwendungszeiträumen erzielte Behandlungseffekte sind vorübergehend und bilden sich bei entsprechenden langen Tragepausen ggf. vollständig zurück (siehe „Anwendungsgebiete und Behandlungseffekte“ auf Seite 10 ff.).

Durch Langzeittraining erzielte Ergebnisse der Behandlung bleiben auch nach einer Anwendungspause erhalten. Sie sollten daher eine möglichst mehrmonatige Anwendung anstreben, deren Ergebnisse auch durch mehrtägige Pausen sogar noch verbessert werden können.

Pausen können positiv für das Behandlungsergebnis sein.

Die richtige Zugkraft

Während der Anwendung sollten Sie eine Zugkraft von 200 bis maximal 1100 Gramm für mindestens eine Stunde ohne Probleme oder unangenehmes Gefühl erreichen. Danach können Sie die Zugkraft bis zu Ihrem persönlichen Maximalwert steigern, mit dem Sie das Gerät problemlos bis zu drei Stunden ohne Unterbrechung anwenden können. Bereits 280 bis 400 Gramm sind ein guter Wert für das Dauertraining. Auch wenn der Penis hierbei im gestreckten Zustand dünner ist als gewohnt, wird der Penis durch die Behandlung nicht nur länger, sondern auch dicker, da das Wachstum neuen Zellgewebes stimuliert wird.

Einstellen der Zugkraft

Bei Verwendung des Stangen-Expanders hilft Ihnen die eingebaute Federwaage, beim Gurt-Expander die optionale Federwaage (Zeitpunkt der Verfügbarkeit siehe www.penis.de), um Ihre individuell ermittelte Zugbelastung auf den Penis objektiv zu kontrollieren und reproduzierbar anzuwenden. Grundsätzlich sollte der Penis fühlbar gestrafft sein und unter Spannung stehen, ohne dass hierbei Schmerzen auftreten. Auf diese Weise stellen Sie die Zugkraft auch ohne Zugkraftanzeiger nach Gefühl richtig ein.*

Hinweis:

Das PeniMaster®PRO System kann deutlich höhere als die empfohlenen Zugkräfte auf den Penis übertragen, die den Anzeigebereich der Federwaage übersteigen. Derartig hohe Zugkräfte verbessern jedoch nicht notwendigerweise das Ergebnis.

Hinweis:

Der Penis sieht während der Streckbehandlung relativ dünn aus. Durch die Behandlung nimmt jedoch auch der Penisumfang zu (der Penis wird länger und dicker).

Hinweis:

**Bitte beachten Sie zum Einstellen der Zugkraft auch die nachfolgenden Texte.*

Das Tragen sollte immer angenehm sein!

Es ist wichtig, dass Sie die Anwendung immer als angenehm empfinden. Treten Schmerzen oder sonstige unerwünschte Nebenwirkungen auf, liegt eine Fehlanwendung oder Überlastung vor. Bitte legen Sie in diesen Fällen das Gerät ab und warten Sie, bis die Symptome abgeklungen sind (siehe „Bekannte Risiken und Nebenwirkungen“ auf Seite 9). Setzen Sie Ihr Training anschließend mit geringerer Zugkraft fort und gewöhnen Sie sich langsam an höhere Belastungen.

Tragen während des Schlafens

Obwohl regelmäßige Pausen spätestens alle drei Stunden (siehe Seite 54) physiologisch vorteilhaft für das Penistraining sind, können Sie PeniMaster®PRO beispielsweise auch während des Schlafens über längere Zeiträume anlegen. Bitte machen Sie sich zuvor mit der Handhabung des Gerätes und den für Sie geeigneten Zugkräften vertraut. Auch sollten Sie die geplante Schlaf-Anwendungszeit mit der gewünschten Zugkraft mehrmals vorher im Wachzustand erproben.

Das Tragen sollte immer angenehm sein – ansonsten liegt meist eine Fehlanwendung vor!

PeniMaster® PRO kombiniert mit anderen Methoden

Der Wunsch, die erzielbaren Ergebnisse einer Streckbehandlung des Penis mit begleitenden Maßnahmen zu beschleunigen oder zu verbessern, ist verständlich.

de

Eine Einschätzung der Möglichkeiten hierfür:

Pillen und Salben zur Penisverlängerung

Es gibt nachgewiesenermaßen keine wirksamen Pillen oder Salben, die den Penis wachsen lassen oder gar eine Krümmung begradigen. Medizinisch wirksame Wachstumshormone wirken nach Abschluss des natürlichen Körperwachstums nicht auf den Schwellkörper des Penis, sondern auf die Muskulatur. Im Gegenteil leiden Männer, die ihre Muskelmasse mit Anabolika vergrößern, oft sogar unter einer Penisverkleinerung. Verschreibungspflichtige Präparate, die etwa bei Erektionsstörungen als Potenzmittel wirksam sind, bewirken ebenfalls keine Vergrößerung des Penis im Sinne eines Wachstums über das gegebene Maß hinaus.

Massagetechniken

Mit Massagetechniken oder entsprechenden Übungen alleine kann der Penis nicht vergrößert werden. Um das Wachstum von Zellen im Penis anzuregen, muss dieser deutlich länger stimuliert werden, als dies mit einer Massage möglich ist. Daher sollte PeniMaster® PRO auch mehrere Stunden täglich getragen werden, um sichtbare dauerhafte Erfolge zu erzielen. Doch sind Massagen gut für die Durchblutung des Penis, was sich positiv auf die Erektionsfähigkeit auswirken kann. Begleitend zur Anwen-

PeniMaster® PRO allein genügt. Zusätzliche Maßnahmen sind nur selten sinnvoll und auch unnötig.

derung von PeniMaster®PRO sind Massagen daher empfehlenswert – ebenso wie aktive sexuelle Betätigung, ohne die der Penis mangels intensiver längerer Durchblutung sogar retraktieren (schrumpfen) kann.

Vakuumpumpen/Hydropumpen

Unterdruckpumpen können nicht lange genug (mehrere Stunden) pro Trainingsphase angewendet werden, um einen Wachstumsimpuls auf den Penis auszuüben. Der zusätzliche Einsatz von Vakuumpumpen im Rahmen einer Streckbehandlung kann jedoch vorteilhaft sein, um die Zellbildung im Penis durch eine intensive Durchblutung und damit Sauerstoffversorgung zu unterstützen. Auch kann die Potenz fördernde Wirkung durch die Doppelbehandlung gesteigert werden. Der zusätzliche einmalige tägliche Einsatz einer Pumpe für wenige Minuten ist daher empfehlenswert.

Nahrungsergänzungsmittel, Ernährung

Eine ausgewogene Ernährung und ausreichend Bewegung bzw. Sport steigern das körperliche Wohlbefinden und fördern die Libido und Potenz. Sofern keine diagnostizierbare Mangelernährung vorliegt, sind Nahrungsergänzungsmittel, Vitaminpräparate, Mineralienkomplexe etc. grundsätzlich unnötig bzw. überflüssig für den Körper und dessen physiologische Funktionen. Das Ergebnis der Behandlung des Penis mit PeniMaster®PRO ist durch derlei Mittel nicht erkennbar beeinflussbar.

Impressum

**Hersteller des Penis-Expandersystems PeniMaster®PRO und
Herausgeber dieses Handbuchs und dieser Gebrauchsanleitung**

MSP Concept GmbH & Co. KG
Emser Str. 39d
D-10719 Berlin

Fon: +49 (0)30/23 63 85 65
Fax: +49 (0)30/21 75 26 11
E-Mail: info@penimaster.de

Amtsgericht Charlottenburg
HRA 33128
USt-IdNr.: DE202064651

diese vertreten durch die

MSP Concept Verwaltungs GmbH
Sitz: Berlin
Amtsgericht Charlottenburg
HRB 83666

diese vertreten durch den

Geschäftsführer
Matthias Suchy

Grafik
ab-design GmbH, Berlin

